©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Carinthia II	161./81. Jahrgang	S. 91—106	Klagenfurt 1971

Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols, Macros

II. NACHTRAG

Von Josef THURNER, St. Egyden bei Velden

Seit Erscheinen des I. Nachtrages, 1955, hat sich ein weiteres umfangreiches Nachweismaterial über Vorkommen von Macrolepidopteren in Kärnten und Osttirol angesammelt, dessen Veröffentlichung wenigstens in seinen interessantesten Teilen sich als notwendig erweist.

Besonders Oberkärnten und Osttirol wurden in letzter Zeit eingehender besammelt. Da diese Gebiete bisher erst wenig bekannt waren, bin ich nun in der Lage, diese Lücke wenigstens einigermaßen zu schließen.

Folgenden Sammlern bin ich für Überlassung Ihrer Sammellisten und mündliche Mitteilungen besonders zu Dank verpflichtet: Walter BROCZKUS (Ingelsheim) sammelte in Kals in Osttirol (abbrev. Br.); Dr. Franz BURGERMEISTER (Hall in Tirol) — Müllnern bei Villach (Bgm.); Dipl.-Ing. FRIEDEL (Wien) — Moosburg, Maltschacher See, Glocknergebiet (Frd.); Gerhard HESSELBARTH (Quackenbrück) — Oberdrauburg (Hsb.); Carolus HOLZSCHUH (Wien) — Lienz in Osttirol (Hsch.); Günter STANGLMAIER (Villach) — Rosenbach (Stgm. und Stglm.); A. STRÖBL (München) — Liesing im Lesachtal (Str.); Systematik und Nomenklatur nach STAUDINGER - REBEL. Bezüglich der bei den folgenden Meldungen gebrauchten Abkürzungen für Sammlernamen möchte ich noch bemerken, daß für TRASISCHKER sowohl wie bisher im ersten Nachtrag Tras. als auch Trs. und für WELCZECK entgegen der ursprünglich verwendeten Kurzform Wlz. nun Wlcz. gebraucht wird.

Mit * bezeichnete Arten sind für das Gebiet neu. Die Zahlen bezeichnen die Monate; A, M, E = Anfang, Mitte, Ende.

RHOPALOCERA

Pieris bryoniae O. *neobryoniae* SHELJ. St. Paul i. Lav., die Nominatform auch bei Kals (Br.).

Melitaea aurinia ROTT. Rabenstein nächst St. Paul i. Lav. (Bgm.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Argynnis thore Hb. Am alten Glocknerweg gegen die Kreitherwände mehrfach (Th.).
— *amathusia* Esp. Aichholzgraben bei Villach, 6 (Kau), alter Glocknerweg bei Heiligenblut gegen die Kreitherwände (Th.).
— *niobe* L. (Tras.) ein Stück der Nominatform, E 6 bei Sittersdorf.
Erebia oeme Hb. Oberhalb Heiligenblut (Siegler, Th.), Kals, drei Stück (Br.).
Chrysophanus alciphron Rott. Am 13. 6. 1960 von Stgm. bei Rosenbach.
Zephyrus betulae L. Haimburg bei Völkermarkt, E 9 (Th.), Gailauen bei Federaun (Kau).
Lycaena eros O. Kals (Fust).

HETEROCERA

SPHINGIDAE

Mimas tiliae L. Mehrfach bei St. Egyden (Th.), häufig bei Müllnern A — M 5 (Bgm.)
Daphnis nerii L. Immer wieder wird fallweise auch dieser Wanderer gemeldet. Kau erhielt 1 ♀ M 9 in Villach am Neonlichte.

NOTODONTIDAE

Cerura bicuspis Bkh. meldet Frd. auch von Moosburg.
Dicranura erminea L. Müllnern, 1 ♂ (Bgm.).
Stauropus fagi L. Moosburg, Maltschacher See (Frd.), Müllnern (Bgm.), Nötsch mehrfach (Wlcz.).
Hoplitis millhauseri F. Müllnern (Bgm.).
Pheosia tremula Cl. Feldkirchen (Mnf.), Liesing im Lesachtal (Str).
— *dictaeoides* Esp. Bei Villach (Kau), Heiligenblut (Frd., Th.).
* *Notodonta tritophus* Esp. Grabach bei Steinfeld im Drautal erhielt Trs. am 20. 6. 1957 ein Stück dieser für Kärnten neuen Art.
Ochrostigma melagona Bkh. wurde von Wlcz. bei Nötsch erhalten.
Pygaera anastomosis L. Feldkirchen (Mnf.), Müllnern (Bgm.).
— *anachoreta* F. St. Egyden (Th.).
— *pigra* Hufn. St. Egyden (Th.), Liesing E 7 bis A 8 (Str.), Kals E 7 (Br.).

LYMANTRIIDAE

Dasychira fascelina L. wurde neuerlich auch von Kau am Neonlichte in Villach erhalten. E 7 bis M 8.
Lymantria monacha L. M 8 erhielt Bgm. diese Art in überwiegend dunklen Stücken (*nigra* Frr. und *eremita* O.) bei Müllnern. Meixner auch am Knappenberg bei Hüttenberg.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

LASIOCAMPIDAE

Malacosoma alpicola STGR. Am Mittagskogel bei der Bertahütte in etwa 1700 m erhielt Stgm. Raupen und am Dobratsch in etwa 1200 m Hsch. ebensolche, die sie zu Hause zu Faltern brachten.

Trichiura crataegi L. E 7 bis A 8 bei Liesing mehrfach, darunter auch zwei Stück der Form *freyeri* TUTT. (Str.).

Selenephera lunigera ESP. Frd. meldet die Nominatform A 8 von Moosburg.

Selenephera lunigera ESP. *lobulina* ESP. Müllnern A 8 häufig (Bgm.), Liesing 1 ♂ (Str.).

Epicnaptera tremulifolia HB. St. Egyden einzeln E 5 bis M 6 (Th.), Müllnern bereits M 4 bis M 5 (Bgm.).

Endromis versicolora L. Im 4 bei Müllnern nicht selten (Bgm.).

DREPANIDAE

Drepana lacertinaria L. Im 5 bis 6 mehrfach bei St. Egyden (Th.) und Müllnern (Bgm.) und M 8 in zweiter Generation bei Moosburg (Frd.).

— *harpagula* ESP. M 7 Maltschacher See bei Feldkirchen (Frd.) und 5 bis M 6 mehrfach bei St. Egyden (Th.).

— *binaria* HUFN. A 6 bei Völkermarkt (Tras.) und A 8 bei Moosburg (Frd.).

THYRIDIDAE

Thyris fenestrella SC. Im 7 Rabenstein bei St. Paul (OSt.) und bei Federaun (Kau) festgestellt.

NOCTUIDAE

Panthea coenobita ESP. Rosenbach E 6 bis E 7 (Stgm.), Maltschacher See M 7 (Frd.), Nötsch (Wlcz.), Kals E 7 1 Stück (Br.).

Trichosea ludifica OSB. 1 Stück am 12. 7. bei Villach (Kau).

Acronycta leporina L. Rosenbach, Federaun (Stgm.), Müllnern (Bgm.), Moosburg (Frd.), Lienz (Hsch.), Kals (Br.).

— *megacephala* F. Rosenbach (Hsch.), Villach (Stgm., Kau), Nötsch (Wlcz.), Glocknergebiet (Frd.), Lienz, Schloß Bruck bei Lienz (Hsch.).

— *alni* L. Schwabegg (Hzl.), Tainach M 5 einzeln (Th.), Nötsch (Wlcz.), Müllnern (Bgm.), Kals (Fust).

— *strigosa* F. Mehrfach bei Völkermarkt M 5 bis E 8 (Trs.).

— *tridens* SCHIFF. Rosenbach (Stgm.), Kals (Fust).

— *psi* L. Rosenbach (Stgm.) Liesing (Str.), Oberdrauburg (Hsb.).

— *cuspis* HB. Lienz (Hsch.), Liesing (Str.).

— *euricoma* F. Moosburg (Frd.), Villach (Stgm., Hsch.), Kals (Fust).

— *auphorbiae* F. *montivaga* GN. Lienz (Hsch.), Schleinitz in Osttirol bereits M 4 (Stgm.), Liesing E 7 bis A 8 mehrfach (Str.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Craniophora ligustri F. Nebst vielen bereits bekannten Funden zu erwähnen Liesing (Str.), Lienz (Hsch.), Kals (Fust).

Agrotis polygona F. Maltschacher See (Frd.), Lienz (Hsch.).

— *signum* F. Maltschacher See (Frd.), Rosenbach (Stgm., Hsch.), Kals (Fust).

* — *linogrisea* SCHIFF. Diese fürs Gebiet neue Art wurde erstmalig von Re. in einem Stück von Rabenstein nächst St. Paul i. Lav. und weiters von Bgm. für Müllnern E 8 gemeldet.

— *fimbria* L. wurde E 7 bis M 8 auch aus Liesing (Str.), Dölsach (Hsch.) und Kals (Br.) gemeldet.

— *augur* F. Weitere Fundorte sind Rosenbach (Stgm.), Liesing (Str.), Lienz (Hsch.) und Kals (Br.).

— *obscura* BRAHM. meldet Frd. E 7 fürs Glocknergebiet.

— *comes* HB. Völkermarkt E 8 (Trs.), Rosenbach im 9 einzeln (Stgm.), Müllnern E 8 (Bgm.).

* — *castanea* ESP. *neglecta* HB. wurde als neu fürs Gebiet E 8 in einem Pärchen von Müllnern (Bgm.) und von Villach (Hsch.) gemeldet.

— *hyperborea* ZETT. *riffelensis* OBTH. meldet Frd. von Heiligenblut und Fust in einem Stücke auch von Kals. (SIEGLER verzeichnet auch *Agr. tecta* HB. als bei Heiligenblut von ihm erhalten. Das Vorkommen dieser nordischen Art erscheint für Heiligenblut unglaubwürdig und wird wohl richtig hierher gehören.)

— *collina* B. Diese Seltenheit wurde von Bgm. bei Grabach am Aufstiege zum Grakofel bei 1200 m am 15. 7. erhalten. Fust meldet sie als selten im 7 für Kals.

— *triangulum* HUFN. Neue Funde sind E 6 bei Rosenbach (Stgm.), Liesing häufiger in bereits geflogenen Stücken E 7 bis A 8 (Str.), Glocknergebiet, Heiligenblut (Frd., Th.), Lienz E 7 (Hsch.).

— *baja* F. Als neue Fundorte werden gemeldet: Villach, mehrfach (Kau, Stgm.), Gailauen, Rosenbach (Stgm.), Liesing E 7 bis A 8, einzeln (Str.), Lienz (Hsch.), Kals (Fust).

— *speciosa* HB. Liesing E 7 bis A 8 1 ♂ (Str.), Graschental bei Lienz (Hsch.).

— *candelarum* STGR. Völkermarkt (Trs.), Tainach (Th.), Klagenfurter Hütte (Th., Trs.), Rosenbach (Stgm., Hsch.), Nötsch (Wlcz.), Liesing (Str.), Kals (Fust, Br.).

— *ditrapezium* BKH. Rosenbach (Stgm.), Liesing mehrfach (Str.), Heiligenblut (Th.), Lienz (Hsch.).

— *stigmatica* HB. Moosburg (Frd.), Rosenbach (Stgm.), Villach (Kau), Liesing, einzeln (Str.), Lienz (Hsch.).

* — *xanthographa* SCHIFF. Diese fürs Gebiet neue Art fand sich in letzter Zeit an mehreren Stellen einzeln von M 8 bis M 9. Völkermarkt (Trs.), Rosenbach (Stgm.), Müllnern (Bgm.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

— *rubi* VIEW. Neuere Fundorte: Rosenbach mehrfach M 6 bis M 8 (Hsch.), Warmbad Villach (Stgm.), Liesing (Str.), Kals (Fust).
— *brunnea* F. Rosenbach E 7 bis A 8 (Stgm.), Liesing (Str.), Lienz, mehrfach im 7 (Hsch.).
— *primulae* ESP. Rosenbach (Stgm.), Müllnern (Bgm.), Raggeralm in der Schobergruppe bei 1800 m (Hsch.), Heiligenblut (Frd.), Kals nicht selten sehr variierend (Fust).
— *depuncta* L. Völkermarkt (Trs.), Oswaldiberg bei Villach (Stgm.), Nötsch (Wlcz.), Heiligenblut (Th.), Lienz (Hsch.).
— *margaritacea* VILL. Müllnern (Bgm.), Heiligenblut (Th.).
— *multangula* HB. Bei Lienz im 7 bis A 8 (Hsch.), in der Form *dissoluta* STGR. wurde sie nach Mitteilung von Bgm. auch bei Mallnitz erhalten.
— *alpestris* BRD. meldet Fust von Kals im 7.
* — *leucogaster* FRR. wird von Fust in einem ♂ am 23. 6. für Kals gemeldet.
— *musiva* HB. Müllnern ein ♂ M 8 (Bgm.), Raggeralm in der Schobergruppe bei 1800 m M 8 (Hsch.).
— *flammatra* F. fand sich E 6 auch am Obir bei 1900 m (Th.).
— *simulans* HUFN. wurde in letzter Zeit auch wiederholt in der Stadt Villach am Neonlichte erhalten (Kau, Stgm.).
— *lucernea* L. kam im 9 bis A 10 in Lienz zum Neonlichte (Hsch.), jedenfalls vom nahen Hochgebirge zugeflogen.
— *lucipeta* F. 16. 10. 1 Stück bei Rosenbach am Lichte (Stgm.).
— *helvetina* B. fand sich bei Rosenbach E 7 am Lichte (Stgm.), Liesing E 7 bis A 8 (Str.), Gamsgrube am Glockner (Frd., Th.), Kals selten im 7 (Fust).
— *birivia* HB. Bei Müllnern E 8 nicht selten am Lichte (Bgm.), Liesing 2♂ 1♀ (Str.), Lienz (Hsch.), Kals (Fust, Br.), Heiligenblut (Frd., Th.).
— *decora* HB. Mehrfache Funde, zum Teil auch in Tallagen, jedenfalls aus höheren Gebirgslagen zugeflogen. Dobratsch, Finkenstein, Villach (Wlcz., Kau), Rosenbach (Stgm.), Müllnern (Bgm.), Raggeralm bei 1800 m (Hsch.), Liesing 1 ♂ (Str.).
— *wiskotti* STDF. Alkuser See in der Schobergruppe bei 2300 m (Hsch.).
— *simplonia* H. G. Liesing (Str.), Kals (Fust, Br.).
— *grisescens* TR. Villach am Neonlichte (Stgm.), Lienz (Hsch.).
— *putris* L. Rosenbach (Stgm., Hsch.), Villach (Stgm.), Oberdrauburg (Th.), Liesing 1 ♂ (Str.), Lienz (Hsch.).
— *cinerea* HB. E 8 bei Völkermarkt (Trs.), A 5 bei Rosenbach (Stgm.).
— *recussa* HB. Kaponigalm bei Obervellach M 8 (Trs.), Liesing 1 ♂ (Str.), Raggeralm bei 1800 m (Hsch.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

— *nigricans* L. Völkermarkt (v. *rubricans* Esp.) (Trs.), Viktring (Hzl.), Müllnern (Bgm.), Liesing einzeln (Str.), Lienz (Hsch.), Kals 1 Stück (Br.).
— *tritici* L. M 7 am Maltschacher See (Frd.), Dölsach E 8 (Hsch.), Lienz M 8 (Hsch.).
— *vitta* Hb. Von dieser bei uns selteneren Art wurde am 28. 8. ein ♂ bei Dölsach am Lichte erhalten (Hsch.).
— *obelisca* Hb. E 7 bis M 9 bei Villach (Stgm.), Müllnern mehrfach (Bgm.), Lienz (Hsch.).
* — *multifida* Ld. Diese fürs Land neue Art wurde am Bahnhof Obervellach von Herrn Fritz Maierhuber, Salzburg, mehrfach am Licht erhalten. Auch in Heiligenblut von Prof. Buddenbrock erhalten.
— *vestigialis* Rott. In letzter Zeit mehrfach E 8 bis A 9 am Lichte bei Müllnern (Bgm.). In Villach erhielt sie Kau am Neonlichte, für Nörsach und Lienz verzeichnet sie Hsch.
— *praecox* L. M 8 bis A 9 häufig bei Müllnern (Bgm.), Villach (Stgm.), Lienz zahlreich (Hsch.).
— *prasina* L. Rosenbach, Oberdrauburg (Hsb.), Liesing E 7 bis A 8 häufig (Str.), Lienz (Hsch.), Kals (Br.).
— *occulta* L. Maltschacher See (Frd.), Raggeralm bei 1800 m (Hsch.), Liesing mehrfach (Str.), Kals (Fust, Br.).

Pachnobia rubricosa F. Schwabegg (Hzl.), Rosenbach (Hsch.), Lienz (Hsch.).
— *leucographa* Hb. Bei Rosenbach am 3. 5. (Hsch.).

Mamestra advena F. Rosenbach (Stgm.), Liesing nicht selten (Str.), Oberdrauburg (Hsb.), Raggeralm, Lienz (Hsch.), Heiligenblut (Frd., Th.).
— *tincta* Vrahm. Kals (Br.).
— *aliena* Hb. Lienz E 6 (Hsch.).
— *contigua* Vill. Hüttenberg (Meixn.), Moosburg, Maltschacher See (Frd.), Gailauen bei Villach (Stgm.), Liesing (Str.).
— *albicolon* Scop. Müllnern 15. 5. 1 Stück (Bmst.).
— *trifolii* Rott. Diese erst spärlich im Lande gefundene Art wurde nun auch A 8 bis A 9 bei Schwabegg (Hzl.) und bei Lienz (Hsch.) gefunden.
— *glauca* Hb. Villach am Neonlicht (Kau), Ferlacher Alm am Mittagskogel bei 1200 m (Stgm.), Raggeralm M 8 (Hsch.), Kals (Br.).
— *marmorosa* Bkh. *microdon* Gn. fand sich nicht selten auch bei Kals (Fust, Br.).
— *serena* F. E 5 auch bei Lienz (Hsch.).

Dianthoecia (Harmodia) luteago Hb. Weitere Funde melden Stgm. aus Rosenbach und Bgm. aus Müllnern und Kötschach.

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

— *filigramma* Esp. *xanthocyanea* Hb. Rosenbach (Hsch.), Kötschach (Bgm.) und Lienz (Hsch.).
— *albimacula* Bkh. Rosenbach (Stgm.), Raggeralm in der Schobergruppe noch bei 1800 M 8 (Hsch.).
— *compta* F. Mallnitz E 6 (Bgm.), Kals (Br.), Lienz (Hsch.).
Miana ophiogramma Esp. Müllnern M 7 mehrfach (Bgm.), Oberdrauburg M 7 (Hsb.).
— *literosa* Hw. Moosburg (Frd.), Dölsach, Lienz E 8 (Hsch.).
Bryophila algae F. Maltschacher See (Frd.), Federaun (Stgm.), Lienz (Hsch.).
— *perla* F. Bei Müllnern im 8 (Bgm.), Lienz M 7 (Hsch.).
Apamea testacea Hb. Müllnern (Bgm.), Lienz (Hsch.).
Hadena sordida Bkh. E 5 bis 6 bei Müllnern nicht selten (Bgm.).
— *furva* Hb. Rosenbach (Stgm.), Müllnern E 5 (Bgm.), Lienz M bis E 8 (Hsch.).
— *rubrirena* Tr. erhielt Kau in Villach am Neonlichte, Raggeralm (Hsch.), Liesing E 7 bis A 8 (Str.), Kals (Fust, Br.), bei Heiligenblut (Frd., Hübner), Lienz 1 Stück (Hsch.).
— *lateritia* Hufn. Raggeralm und Lienz (Hsch.), Kals (Br.).
— *sublustris* Esp. Villach (Stgm.), Oberdrauburg (Hsb.), Liesing nicht selten (Str.), Maltschacher See (Frd.).
— *rurea* F. Völkermarkt (Tras.), Villach mehrfach (Kau, Stgm.), Maltschacher See (Frd.), Raggeralm häufig (Hsch.), Liesing (Str.), die Form *alopecurus* Esp. auch bei Oberdrauburg (Hsb.) und Kals (Br.).
— *scolopacina* Esp. Rosenbach (Hsch.), Moosburg (Frd.), Lienz (Hsch.).
— *basilinea* F. Rosenbach (Stgm.), Müllnern häufig (Bgm.), Kötschach (Bgm.), Liesing (Str.).
— *gemina* Hb. Liesing (Str.), Dölsach, Lienz (Hsch.).
— *illyria* Frr. M 6 bei Villach am Neonlichte (Kau), Heiligenblut (Bgm.).
— *secalis* Bjerk. Völkermarkt (Trs.), Villach (Stglm., Kau), Rosenbach (Hsch.), Oberdrauburg (Hsb.), Maltschacher See (Frd.), Liesing (Str.).
— *rectilinea* Esp. Auch bei Rosenbach (Stglm.), Müllnern (Bgm.), Kals im 7 (Br.).
Ammoconia caecimacula F. Rosenbach mehrfach (Stglm.), Lienz (Hsch.).
Polia xanthomista Hb. Rosenbach (Stglm.), Villach (Kau, Hsch.).
— *rufocincta* H. G. *mucida* Gn. 1 ♂ bei Nötsch (Wlcz.).
Miselia oxyacanthae L. Rosenbach, Lienz (Hsch.).
Chariptera viridana Walch. Maltschacher See (Frd.).
Dryobota protea Bkh. Einzeln bei Rosenbach (Stglm.) und Lienz (Hsch.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Chloantha polyodon CL. Ferlacher Alm — Karawanken (Hsch.), bei Völkermarkt (Tras.), Moosburg (Frd.), Rosenbach (Stglm.), Nötsch (Wlcz.).
— *hyperici* F. St. Egyden (Th.), Müllnern (Bgm.).
Callipistria purpureofasciata ROTT. Bei Schwabegg (Hzl.), Moosburg (Frd.), Villach (Kau), Müllnern (Bgm.).
* — *latreillei* DUP. 30. 7. 1958, Villach, am Neonlichte (Stglm.), Irrgast, vermutlich eingeschleppt.
Phlogophora scita HB. Einzeln bei Rosenbach (Hsch., Stglm.), Liesing (Str.).
Naenia typica L. Rosenbach (Stglm., Hsch.), Villach (Kau).
Jaspidea celsia L. Mehrfach von Moosburg (Frd.), Rosenbach (Stglm.), Müllnern (Bgm.), Lienz (Hsch.).
Helotropha leucostigma HB. Bei Moosburg (Frd.), Villach (Kau), Heiligenblut (Frd.), Lienz (Hsch.).
Hydroecia micacea ESP. Völkermarkt mehrfach (Tras.), Müllnern (Bgm.).
— *petasites* DBLD. Mehrfach bei Völkermarkt (Tras.), ein ♂ am 12. 9. bei Villach (Kau) und ein ♀ am 16. 8. bei Müllnern (Bgm.),
Gortyna ochracea HB. Bei Völkermarkt mehrfach (Tras.), Rosenbach (Stglm., Hsch.), Müllnern häufig (Bgm.)
Senta maritima TAUSCH. Bei Völkermarkt (Tras.).
Calamia lutosa HB. Bei Lienz (Hsch.).
Nonagria cannae O. 1 ♂ am 17. 8. auch bei Müllnern (Bgm.).
— *typhae* THBG. 1 ♀ am 28. 9. bei Müllnern (Bgm.).
Leucania impudens HB. Bei Müllnern (Bgm.), Heiligenblut (Frd., Th.), Kals (Br.).
— *impura* HB. Bei Villach am Neonlichte (Kau).
— *pallens* L. Bei Liesing (Str.).
— *straminea* TR. Einzeln A bis M 8 bei Müllnern (Bgm.).
— *comma* L. Bei Kals im Venedigergebiet (Fust).
— *andereggri* B. und deren Form *engadinensis* MILL. 10. 6. bei Grabach bei Steinfeld, 1200 m (Bgm.), Rosenbach E 6 (Stglm.), Dobratsch bei 1300 m (Hsch.), Kals nicht selten im 7 (Fust).
— *l-album* L. Villach (Kau, Stglm.).
— *vitellina* HB. Völkermarkt (Tras.), Schwabegg (Hzl.), Velden (Th.), Villach (Kau, Stglm.), Müllnern häufig (Bgm.), Lienz (Hsch.).
— *conigera* F. Liesing häufig (Str.), Lienz häufig (Hsch.).
— *lithargyria* ESP. Liesing (Str.), Lienz (Hsch.).
— *turca* L. Müllnern (Bgm.), Oberdrauburg (Hsb.), Lienz (Hsch.) Kals (Fust).
Mythimna imbecilla F. Raggeralm (Hsch.), Kals (Fust).
Caradrina exigua HB. Mehrfach bei Villach (Stglm., Hsch.), Müllnern (Bgm.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

* *Caradrina selini* B. In der Sammlung des Wiener Museums stecken von Herrn Dr. BOURSIN überprüfte Stücke von Bleiberg und Lienz. Er schließt daraus auf eine weitere Verbreitung dieser bisher für Kärnten noch nicht festgestellten Art in den österreichischen Alpen.

* *Caradrina grisea* Ev. *rougemonti* SPUL. Diese ebenfalls für Kärnten neue Art wurde in einem ♀ am 2. 8. 1962 von Hsch. bei Lienz erhalten. Das Stück wurde von PFISTER (München) überprüft. C. *rougemonti* wurde früher als eigene Art angesehen, gehört jedoch als Alpenform der v. *cinerascens* TENGSTR. zu *grisea* Ev.

— *gilva* DONZ. Diese in Kärnten bisher selten festgestellte Art hat sich in letzter Zeit hier mehrfach gefunden. Stglm. und Hsch. trafen sie zahlreich bei Rosenbach, Kau bei Warmbad Villach und schließlich Bgm. häufig bei Müllnern am Mischlicht. Sie wurde von M 6 bis M 7 erhalten.

— *respersa* HB. Rosenbach (Stglm., Hsch.), Müllnern (Bgm.), Oberdrauburg (Hsb.), Liesing (Str.).

— *ambigua* F. Villach (Kau), Liesing (Str.), Lienz (Hsch.).

— *pulmonaris* ESP. Rosenbach (Stglm.), Maltschacher See (Frd.), Müllnern (Bgm.).

Amphipyra tragopoginis L.: Oswaldiberg, Rosenbach (Stglm.), Liesing (Str.), Lienz (Hsch.).

— *livida* F. Lienz (Hsch.).

— *perflua* E. Moosburg (Frd.), St. Egyden (Th.), Villach (Stglm.), Liesing (Str.), Lienz (Hsch.).

Taeniocampa gothica L. Häufig bei Villach (Stglm.) und Lienz (Hsch.).

— *pulverulenta* ESP. Villach (Hsch.).

— *munda* ESP. St. Egyden (Th.), Nötsch (Wlcz.), Lienz (Hsch.).

Panolis griseovariegata GOEZE. Tainach (Th.), Rosenbach (Hsch.), Federaun (Stglm.), Lienz (Hsch.).

Mesogona oxalina HB. Rosenbach, Lienz (Hsch.).

— *acetosellae* F. Gailauen bei Villach (Stglm.).

Galymnia pyralina VIEW. Lienz (Hsch.).

Cosmia palaeacea ESP. Nötsch (Wlcz.), Lienz, M 8 (Hsch.).

Dyschorista suspecta HB. Schwabegg, M 7 (Hzl.).

— *fissipuncta* HW. Lienz, A 8 (Hsch.).

Plasthenis retusa L. Lienz (Hsch.).

Orthosia lota CL. Rosenbach, A 10 (Stglm.), Lienz, E 9 (Hsch.).

— *macilenta* HB. Rosenbach, M 10 (Stglm.).

— *circellaris* HUFN. Villach (Kau), Lienz, E 9 (Hsch.).

— *helvola* L. Neuerlich auch im Herbst bei Rosenbach und Villach (Kau) und bei Lienz festgestellt (Hsch.)

— *pistacina* F. Villach, 10 (Kau), Rosenbach (Stglm.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

— *nitida* HUFN. Gailauen bei Müllnern (Stglm., Bgm.), Heiligenblut (Bgm.), Lienz, E 8 bis 9 (Hsch.).
— *litura* L. Rosenbach, Villach (Stglm.), Lienz, 9 (Hsch.).
Xanthia aurago F. Rosenbach, Federaun bei Villach (Stglm.).
— *fulvago* L. Lienz, E 8 (Hsch.).
Orrhodia v-punctatum ESP. M bis E 10 bei Lienz (Hsch.).
— *vaccinii* L. Im Herbst bei Rosenbach und Villach (Stglm.). häufig bei Lienz (Hsch.).
— *rubiginea* F. Überwinterte Stücke im 3 bis 4 häufig bei Lienz (Hsch.).
Scopelosoma satellitium L. Gailauen, E 3 (Stglm.), Lienz, E 10 (Hsch.).
Calocampa solidaginis HB. Schwabegg (Th.), Moosburg (Frd.), Villach (Kau), Gailauen (Hsch., Bgm.), Mittewald nächst Villach (Stglm.).
Lithocampa ramosa RSG. Rosenbach, E 6 bis A 8 (Stglm.), Liesing im Lesachtal (Str.), Kals (Br.).
Cucullia prenanthis B. Müllnern (Bgm.), eine Raupe bei Lienz (Hsch.).
— *scrophulariae* CAPLEUX. Rosenbach (Hsch.), Villach (Stglm.).
— *lychnitis* RBR. Müllnern, Mallnitz (Bgm.), Lienz (Hsch.).
— *thapsiphaga* TR. Lienz (Hsch.), Kals (Fust).
— *asteris* SCHIFF. Nötsch, M 8 (Wlcz.), Müllnern (Bgm.).
— *lucifuga* HB. Völkermarkt (Trs.), Liesing (Str.), Kals (Br.).
— *gnaphalii* HB. Müllnern, M 5 bis M 6, am Lichte (Bgm.).
— *absinthii* L. Rosenbach, 1 Stück, 2. 8. (Stglm.).
Anarta melanopa THBG. v. *rupestralis* HB. Schleinitz (Schobergruppe), 2400 m (Stglm.).
* *Heliothis maritima* GRASL. v. *bulgarica* DRAUDT. 1 Stück, Villach (Kau).
— *peltigera* SCHIFF. Villach, an Blumen (Stglm.), Müllnern, A 6 (Bgm.).
— *armigera* HB. Dieses südliche Wandertier wurde einzeln auch bei Maria Rain (Th.) und Villach am Neonlichte erhalten (Kau).
Erastria uncula CL. In Sumpfgebieten bei Ossiach (Stglm.), Müllnern (Bgm.).
Calpe capucina ESP. Rosenbach, Federaun (Stglm.), Moosburg (Frd.).
Mesotrosta signalis Hss. Diese im ersten Nachtrag für das Gebiet neu gemeldete Art ist zu s t r e i c h e n! Es handelt sich um eine bedauerliche Fehlbestimmung. Das Tier hat sich nachträglich als eine ausnehmend kleine *Hadena secalis leucostigma* herausgestellt.
* *Telesilla virgo* TR. Am 4. 6. 1957 am Rabenstein bei St. Paul i. Lav. von Herrn Karat, Knittelfeld, in einem Stück erhalten. Ich halte sie nicht für bodenständig (südliches Wandertier oder passiv verschleppt).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

Abrostola triplasia L. Rosenbach (Stglm.), Liesing im Lesachtale (Str.), Kals (Br.).
Plusia c-aureum KNOCH. Villach (Kau), Müllnern (Bgm.).
— *deaurata* ESP. Villach, am Neonlichte (Kau).
— *moneta* F. Liesing, E 7 bis A 8 (Str.).
— *modesta* HB. Völkermarkt, E 8 (Trs.).
— *chryson* ESP. Moosburg (Frd.), Müllnern (Bgm.), Nötsch (Wlcz.), Liesing (Str.), Lienz, Dölsach (Hsch.).
— *festucae* L. Völkermarkt (Trs.), Müllnern (Bgm.), Heiligenblut (Th.), Liesing im Lesachtal (Str.).
— var. *argenteum* ESP. Rosenbach (Hsch.), Vörsach bei Lienz, E 8, 1 Stück (Hsch.).
— *gutta* GN. Nötsch (Wlcz.), Heiligenblut (Th.), Liesing (Str.), Lienz (Hsch.).
* — *ni* HB. Südliches Wandertier, hat sich auch bei uns verschiedentlich, meist als Einzelerscheinung, eingestellt. Völkermarkt (Trs.), St. Egyden bei Velden (Th.), Villach (Stglm., Kau), Müllnern (Bgm.).
— *interrogationis* L. Rosenbach (Stglm.), Raggeralm, 1800 m (Hsch.), Dölsach, Lienz (Hsch.), Nötsch (Wlcz.), Kals (Br.).
— *ain* HOCHENW. Rosenbach (Stglm.), Maltschacher See (Frd.), Raggeralm (Hsch.), Liesing (Str.), Lienz (Hsch.).
Pseudophia lunaris SCHIFF. Tainach (Th.), Villach (Hsch.), Nötsch (Wlcz.).
* *Pseudophia illunaris* HB. Diese für Kärnten neue südöstliche (pontomediterrane) Art wurde am 30. 7. 1965 in einem ♂ am Neonlicht von Kau in Villach erhalten. Es handelt sich sicherlich um ein aus dem Süden mit einem Auto passiv zu uns verschlepptes Tier. Ist bisher als Wanderfalter nicht bekannt.
* *Anophia leucomelas* L. Südliche Art, am 28. 8. 1956 am Lichte bei Müllnern (Bgm.). Sie ist für unser Gebiet neu, ich glaube aber auch hier an ein südliches Zugtier, das bei uns nicht heimisch ist. Sie wurde bereits bei Wippach im ehemaligen Südkrain, in Istrien und Dalmatien, dort aber wohl als bodenständig, festgestellt. Vielleicht handelt es sich, gleich voriger Art, um ein mit Bahn oder Auto aus dem Süden verschlepptes Tier.
Catocala fraxini L. Schwabegg (Hzl.), Villach (Kau, Stglm.) Nötsch (Wlcz.), Lienz (Hsch.).
— *promissa* ESP. Bei Villach 1 Stück (Kau).
— *sponsa* L. Bei Villach, E 7, in Anzahl (Kau).
Toxocampa craccae F. Schwabegg (Hzl.), Müllnern (Bgm.).
Laspeyria flexula SCHIFF. Liesing im Lesachtal (Str.).
Herminia derivalis HB. Müllnern (Bgm.).
Zanclognatha tarsipennalis TR. Müllnern, E 6 und M 8 (Bgm.).
Standfussia emortualis SCHIFF. Müllnern, A bis M 7 (Bgm.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

GEOMETRIDAE

Aplasta ononaria FUESSL. Gschriet nächst Feldkirchen, E 8 (Trs.).
Geometra papilionaria L. Liesing (Str.).
Euchloris pustulata HUFN. Völkermarkt, M 6 (Trs.).
Hemithea strigata MÜLL. Völkermarkt (Trs.), Nötsch (Wlcz.), Oberdrauburg (Hsb.).
Acidalia laevigata SC. 1 Stück bei Eberndorf (Hk.).
— *bisetata* HUFN. Liesing, E 7 bis A 8 (Str.).
— *inornata* HW. Desgleichen.
— *immorata* L. Desgleichen.
— *aversata* L. var. *spoliata* STGR. Desgleichen.
— *incanata* L. Desgleichen.
Ephyra albiocellaria HB. 1 ♀ bei Müllnern, M 6 (Bgm.).
— *punctaria* L. Bei Müllnern, 5 und 8 (Bgm.).
— *linearia* HB. Schwabegg (Hzl.), Müllnern (Bgm.), Liesing (Str.).
Rhodometra sacraria L. Dieser Wanderer fand sich auch bei St. Egyden in einem Stück am Lichte (Th.).
Ortholita bipunctaria SCHIFF. Liesing (Str.).
Odezia atrata L. Kraßgraben bei Gummern (Th.), Kals (Br.).
Lobophora viretata HB. Müllnern, E 5 (Bgm.).
Triphosa sabaudiata DUP. Liesing, E 7 bis A 8 (Str.).
Eucosmia undulata L. 2 Stück bei Müllnern, E 6 (Bgm.).
Lygris reticulata THBG. Liesing, E 7 bis A 8 (Str.).
Lygris prunata L. Kals, E 7 (Br.).
Larentia bicolorata HUFN. Müllnern (Bgm.), Liesing ein ♂ (Str.).
— *obeliscata* HB. Müllnern, E 8 (Bgm.).
— *siterata* HUFN. Schwabegg bei St. Paul (Hzl.), Nötsch (Wlcz.).
— *cambrica* CURT. Liesing, E 7 bis A 8 (Str.).
— *designata* ROTT. Viktring (Hzl.), Kaponigalm (Tras.).
— *fluviata* HB. Liesing (Str.).
— *flavicinctata* HB. Koschuta—Karawanken (Th.), Nötsch (Wlcz.).
— *infidaria* LAH. Liesing (Str.).
— *nobiliaria* Hs. *flavata* OSTH. Diese hochalpine Art meldet Bgm. in einem ♂ E 8 von Müllnern und auch Kau erhielt ein Stück am Neonlicht in der Stadt Villach. Hier scheint es sich um von den Hochlagen des Dobratsch verwehte Stücke zu handeln; ich nehme nicht an, daß sie in Tallagen dauernde Standorte hat. Die Art wurde übrigens auch bereits von Burmann in Innsbruck erhalten, wo sie vom nahen Hochgebirge (Nordkette) passiv verschleppt worden sein wird.
— *incultaria* Hs. Im Glocknergebiet verbreitet (Frd., Th.).
— *cucullata* HUFN. Müllnern, häufig (Bgm.), Liesing 1 ♀, Kals 2 Stück (Br.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

— *lugubrata* STGR. M 6 ein ♂ bei Heiligenblut (Bgm.), E 7, 1 Stück bei Kals (Br.).
— *silaceata* HB. Villach (Kau), Liesing (Str.).
— *sagittata* F. 5 Stück bei Müllnern (Bgm.).
Chloroclystis coronata HB. Oberdrauburg (Hsb.).
Eupithecia linariata F. Bei Müllern 1 ♂ E 6 (Bgm.).
* — *laquearia* Hs. wurde A 8 1956 einzeln bei Völkermarkt von Trs. erhalten. Raupe an Samen von *Euphrasia* und *Rhinanthus.*
— *abietaria* GOEZE. Völkermarkt, E 7 (Tras.).
— *silenata* STDFS. Velden, M 8 (Hk.).
— *valerianata* HB. Völkermarkt, 1. 7. 1956 (Tras.).
— *fenestrata* MILL. In der Sammlung Trs. steckt 1 Stück mit der Fundbezeichnung „1. 8. 1956 Völkermarkt (!!)" Er versicherte mir, das Stück dort gefangen zu haben. Wie das hochalpine Tier dort ganz ins Tal kam, ist mir rätselhaft, zumal auch *Veratrum album,* die Futterpflanze der Raupe, bei Völkermarkt sicher nicht vorkommt. Der nächste Standort der Art ist die Saualpe, wo sie in Höhen über 1600 m jahresweise häufig ist. Dieser liegt aber reichlich 10 km Luftlinie von Völkermarkt ab. Es ist daher auch eine passive Verschleppung kaum anzunehmen.
— *cauchyata* DUP. 1 ♀ M 6 bei Müllnern (Bgm.).
* — *pernotata* PÜMG. (GUEN.). Dr. MACK (Gmunden), gelang es am 29. 8. 1965, eine Anzahl Raupen an *Artemisia absinthium* im Pöllatale (oberstes Liesertal) in 1400 m Höhe zu erhalten. Die Art wurde bisher erstmals im Raume Zermatt, später aber noch an mehreren Orten der Schweiz (u. a. Salgesch, Leukerbad, Martigny, Stalden, Berisal) erhalten.
— *albipunctata* HW. Liesing (Str.).
— *denotata* HB. Völkermarkt (Tras.).
— *subfulvata* HW. Müllnern (Bgm.), Liesing (Str.), Kals (Br.).
— *succenturiata* L. Wolfsberg (Bgm.), Völkermarkt (Tras.).
— *distinctaria* HG. Völkermarkt (Tras.), Liesing (Str.).
— *pimpinellata* HB. Völkermarkt (Tras.).
— *euphrasiata* Hs. Ein ♂ dieser bei uns selteneren Art erhielt Bgm. bei Müllnern.
* — *innotata* FUCHS. Diese bisher für Kärnten noch nicht verzeichnete, aber durch ganz Mitteleuropa verbreitete Art fand ich A 7 am Dognasattel im Montaschgebiete und Str. erhielt sie bei Liesing E 7 bis A 8. Raupe an Laubholz.
— *lanceata* FRR. Liesing (Str.), Kals (Br.).
Numeria capreolaria F. Liesing (Str.).
Metrocampa margaritata L. Liesing (Str.).
Gonodontis bidentata CL. Kals (Br.).
Epione apiciaria SCHIFF. Liesing (Str.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

* *Hibernia aurantiaria* Esp. Diese für Kärnten neue, aber sonst in Mitteleuropa verbreitete Art fand sich A 8 bis M 11 mehrfach bei Lienz (Hsch.).
Boarmia ribeata Cl. Villach (Kau), Liesing (Str.).
— *consonaria* Hb. 1 ♀ am 8. 6. bei Müllnern (Bgm.).
— *luridata* Bkh. Schwabegg (Hzl.), Völkermarkt (Tras.), Villach (Kau).
Pachycnemia hippocastanaria Hb. Moosburg, A bis M 8 (Frd.).
Gnophos sordarius v. *mendicarius* Hs. Kals, E 7 (Br.).
Diastictis artesiaria F. Müllnern, 7 bis 8 (Bgm.).

NOLIDAE

Nola cucullatella L. Eisenkappel (Th.), Müllnern (Bgm.).
— *strigula* Schiff. Müllnern, M 7 (Bgm.).

CYMBIDAE

Hylophila prasinana L. Völkermarkt (Tras.), St. Egyden ob Velden (Th.), Nötsch (Wlcz.).
— *bicolorana* Fuessl. St. Egyden (Th.), Nötsch (Wlcz.).

ARCTIIDAE

Spilosoma urticae Esp. Maltschacher See (Frd.).
Arctinia caesarea Goeze. Villach (Kau), Müllnern (Bgm.).
Pericallia matronula L. Villach, E 6 (Kau).
* *Arctia flavia* Fuessl. Erstmals gelang es nun, diese schöne Art bei der Lienzer Hütte (2200 m) im Schobergebiet zu finden (Stglm.). Sie wurde durch Ing. Wolfgang Glaser (Wien) nahe der Landesgrenze im oberen Sulzbachtale (Salzburg) bereits erhalten.
Hippocrita jacobeae L. Raupen dieser Art wurden im Wildensteiner Graben am Aufstieg zum Hochobir von Hzl. erhalten.

LITHOSIIDAE

Miltochrista miniata Forst. Maltschacher See (Frd.), Liesing (Str.).
Endrosa irrorella Cl. Maltschacher See (Frd.), Liesing (Str.). Deren Form *flavescens* fand sich sowohl auf der Setitsche (Karawanken) als auch auf der Valentinalpe im Plöckengebiet (Th.).
Lithosia pallifrans Z. Kals (Br.).
— *cereola* Hb. Liesing (Str.).
Dysauxes ancilla L. Müllnern (Bgm.).
* *Dysauxes punctata* F. Je ein ♀ dieser für Kärnten neuen Art erhielt ich bereits am 24. 7. 1939 in der Sattnitz und am 12. 6. 1940 auf der Zillhöhe bei Klagenfurt am Lichte.
Pelosia muscerda Hufn. Moosburg, A 8 (Frd.), ein ♂ bei St. Egyden am Lichte (Th.).

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

PSYCHIDAE

Oreopsyche atra L. v. *valesiella* MILL. Häufig im Juni am St. Lorenzener Moor im Gebiete von Ebene Reichenau (Emil Hzl.).

Sterrhopteryx hirsutella HB. Maltschacher See, M 7 (Frd.). Die Säcke mehrfach auch in den Drauauen bei St. Egyden, M 6. Häufig bei Müllnern am Lichte (Bgm.).

Bacotia saepium SPR. Völkermarkt Säcke dieser Art mehrfach (Trs).

* *Fumea (Proutia) breviserrata* SIED. Diese Neuentdeckung beschrieb der Autor in der Zeitschrift der Wiener Entom. Ges., Jahrgang 1963 (Seite 96), aus dem Gebiete der Turracher Höhe (Winkel Ebene Reichenau), Juni.

Solenobia alpicolella RBL. ist nach Feststellungen SIEDERS zweijährig und in höheren Bergwäldern nicht nur in Kalk; sondern auch in Urgestein heimisch, wo die Säcke an Kiefern, Fichten und Lärchen zu finden sind, selten aber an Felsen. Fundorte: Kosmatica in den Karawanken, Kanzel bei Villach, Fadenhöhe bei Ebene Reichenau, Saualpe, Zirbitzkogel.

— *(Siederia) pineti* Z. Warmbad Villach (Sied.).

Die im 1. Nachtrag als noch fraglich geführte Spec. hat sich nun als

* *Solenobia lichenella* L. herausgestellt. Sie findet sich in parthenogenetischer Form als Sack in März/April an Baumstämmen der Mischwälder bei Klagenfurt und Maria Rain. Bei Hermagor kommt eine zweijährige Form vor. SCHÄTZ (Paitzkoofen in Bayern) erhielt die gleiche Art auch bei Obertilliach im Lesachtal.

Schließlich fand sich an den bewaldeten Südhängen der Sattnitz bei Völkermarkt an Bäumen eine seltene bisexuella-Form der *lichenella* Ende März als Säcke (Trs., Sieder), die alsbald beide Geschlechter ergaben. Aus Säcken, die Herb. MAIER (Knittelfeld) bei Twimberg im Lavanttal erhielt, schlüpfte ihm ausnahmsweise auch ein ♂, wie dies auch bei einem Stück aus der Umgebung von Klagenfurt der Fall war (Sieder).

Die im 1. Nachtrag als für dieses Gebiet neu geführte

Solenobia meieri SIED. ist zu streichen. Die Tiere haben sich nach Überprüfung als *S. alpicolella* RBL. erwiesen.

Solenobia meierella SIED. wurde als neue Art in der Zeitschrift der Wiener Entomologischen Gesellschaft 1956, Seite 201, beschrieben. Sie kommt in den südlichen Kalkalpen vor. Die ein jährige Population findet sich im Loibltale bei der Sapotnitza und den Südhängen des Singerberges. In zweijähriger Form jedoch in höheren Lagen. Kosmatica, Bielschitza, Vellachtal bei Bad Vellach, Talfelsen bei Pöckau nächst Arnoldstein, Karnische Alpen (Naßfeld). Der nördlichste Fundort sind die Kalkaufbrüche der Metnitztaler Alpen (Herbert MAIER). Die weißen, mit Stein-

©Naturwissenschaftlicher Verein für Kärnten, Austria, download unter www.biologiezentrum.at

flechte belegten Säcke findet man an Steinen, Felsen, Mauern. Wo keine solchen verfügbar sind, sind sie mit feinstem Sand bekleidet.

Solenobia reliqua SIED. Der Fund bei Hirt war ein Irrtum, es handelte sich hiebei um

* *Solenobia nickerli* HEIN., die für Kärnten neu ist und außer bei Hirt auch noch bei St. Salvator im Metnitztale vorkommt.

Solenobia saxatilis SIED. wurde vom Autor als synonym zu *S. reliqua* SIED. eingezogen und ist daher zu streichen.

Im vorliegenden II. Nachtrag der Schmetterlinge Kärntens und Osttirols werden 22 neue Arten für das Gebiet gemeldet. Dagegen sind drei Arten, die irrtümlich aufgenommen wurden, zu streichen *(Mesotrosta signalis, Solenobia meieri, Solenobia saxatilis)*, wodurch sich ein Bestand von 19 Arten ergibt.

Anschrift des Verfassers: Josef THURNER, 9536 St. Egyden bei Velden 32.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Carinthia II

Jahr/Year: 1971

Band/Volume: 161_81

Autor(en)/Author(s): Thurner Josef

Artikel/Article: Die Schmetterlinge Kärntens und Osttirols, Macros (II. Nachtrag) 91-106